

Bericht der Petitionskommission an den Landrat

betreffend Petition gegen die Schliessung der Buslinie 116 Seewen-Grellingen

2024/573

vom 20. Januar 2025

1. Ausgangslage

Die von 750 Personen unterzeichnete Petition gegen die Schliessung der Buslinie 116 Seewen-Grellingen wurde am 9. September 2024 bei der Petitionskommission eingereicht. Da diese Buslinie hauptsächlich Haltestellen auf Solothurner Kantonsgebiet bedient und die ÖV-Planung im betroffenen Gebiet von den Kantonen Solothurn und Basel-Landschaft gemeinsam vorgenommen wird, wurde auch eine Petition mit 833 Unterschriften auf der Gemeindeverwaltung Seewen abgegeben.

Die Petentinnen und Petenten wehren sich gegen die geplante Schliessung der Buslinie 116. Die Schliessung wird durch die Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) des Kantons Basel-Landschaft mit der geringen Anzahl an Fahrgästen, welche die Buslinie 116 nutzen, und mit den Mehrkosten, welche durch eine Aufrechterhaltung der Linie im Rahmen des neuen Buskonzepts 2026 entstehen würden, begründet. Für die betroffenen Fahrgäste wäre die geplante Schliessung laut der Petition einschneidend, da für Anwohnende der Seewenstrasse in Duggingen und der Grellingerstrasse/Bödli in Seewen keine Alternativen geboten werden. Diese würden alternativlos vom ÖV abgeschnitten. Auch gelte es zu bedenken, dass die Busfahrt bis zum nächsten Bahnhof für die Einwohnerinnen und Einwohner von Seewen doppelt so lange sein werde, wie heute. Neu verbindet eine Buslinie Seewen mit Dornach und nicht mehr, wie bisher, mit Grellingen.

Die Petitionskommission und letztlich der Landrat werden gebeten, sich für eine Beibehaltung der Buslinie 116 einzusetzen.

Für Details wird auf den beiliegenden Petitionstext verwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1. Organisatorisches

Die Petition wurde an der Kommissionssitzung vom 19. November 2024 im Beisein der juristischen Beraterin der Petitionskommission, Nina Blum, wissenschaftliche Sachbearbeiterin des Rechtsdiensts von Regierungsrat und Landrat, beraten. Seitens der Petentinnen und Petenten wurden die folgenden Personen angehört: Thomas Sütterlin, Duggingen, sowie Hildi und Peter Wohlgemuth, Seewen. Für die fachlich zuständige Bau- und Umweltschutzdirektion äusserten sich Florian Kaufmann, Leiter Abteilung öffentlicher Verkehr, und Dominic Wyler, Verkehrsplaner Abteilung öffentlicher Verkehr, zu den Petitionsanliegen.

2.2. Eintreten

Eintreten auf die Petition war unbestritten.

2.3. Detailberatung

2.3.1 Schriftliche Stellungnahme der Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) vom 18. Oktober 2024

Der Vorsteher der BUD, Regierungsrat Isaac Reber, äussert sich in seiner schriftlichen Stellungnahme zur Petition zusammengefasst und sinngemäss wie folgt: Die Petition sei bereits von der Abteilung öffentlicher Verkehr entgegengenommen und im August 2024 beantwortet worden. Im Rahmen eines klärenden Austausches mit dem Petenten sei zudem erläutert worden, wie es zur gewählten Bestvariante kam und weshalb andere Varianten nicht weiterverfolgt wurden. Eine Konzeptänderung sei aus Sicht der zuständigen Behörden weder sinnvoll noch möglich.

Die hier zur Diskussion stehende Buslinie werde federführend durch den Kanton Solothurn geplant und bestellt. Dieser habe das Buskonzept mit Beschleunigung der Linie 67 Dornach-Seewen und gleichzeitiger Aufhebung der Linie 116 aufgrund ungenügender Nachfrage mit dem Beschluss zum Globalbudget ÖV am 3. Juli 2024 beschlossen und eine Konzeptänderung aufgrund der nun vorliegenden Petition sei somit ausgeschlossen. Sollte der Landrat das Anliegen als berechtigt betrachten, müsste die Relation Grellingen-Seewen ohne konzeptionelle Änderung sichergestellt und durch den Kanton Basel-Landschaft alleine finanziert werden. Auch könnte das Projekt Bushof Grellingen nicht wie geplant umgesetzt werden. Der Petitionskommission und dem Landrat werde daher beantragt, nicht auf das Anliegen einzutreten.

2.3.2 Anhörung einer Delegation der Petentinnen und Petenten

Die Vertreter der Petition erklärten im Rahmen der Anhörung bei der Petitionskommission, sie seien sich der Tatsache bewusst, dass sich die von der Schliessung der Buslinie 116 betroffenen Gemeinden nicht gegen diesen Entscheid gewehrt hätten. Durch die Aufhebung der genannten Buslinie würden allerdings doch einige Anwohnerinnen und Anwohner in Duggingen und Seewen komplett vom ÖV abgeschnitten, ebenfalls würde die ÖV-Drehscheibe Grellingen grundsätzlich geschwächt.

Gegenüber den Petentinnen und Petenten wurde von den verantwortlichen Behörden in den Kantonen Solothurn und Basel-Landschaft erklärt, die Buslinie müsse aus finanziellen Gründen gestrichen werden. Unverständlich erscheine es in diesem Zusammenhang jedoch, dass gleichzeitig drei neue Buslinien eingeführt werden und der Bushof Grellingen ausgebaut werde. Auch wäre es bezüglich Sitzplatzangebot in den SBB-Zügen in Richtung Basel vorteilhaft, bereits in Grellingen und nicht erst in Dornach zusteigen zu können. Schliesslich sei die neue Verbindung nach Seewen ab Dornach via Hochwald aus verkehrstechnischer Sicht gefährlich, da zwei Busse auf der schmalen Strasse nicht kreuzen können und diese daher, verbunden mit wiederum hohen Kosten, ausgebaut werden soll. Grundsätzlich stelle man fest, dass das Laufental und seine ÖV-Anbindung an den Rest des Kantons Basel-Landschaft mit dem neuen Buskonzept geschwächt werde.

Man bitte den Landrat darum, die vorliegende Petition als Postulat an den Regierungsrat zu überweisen.

2.3.3 Anhörung einer Delegation der Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD)

Die Vertreter der BUD informierten die Petitionskommission wie folgt: Die Buslinie 116 verbinde heute Grellingen mit Seewen und verkehre vor allem in den Hauptverkehrszeiten. Sie entlaste die Buslinie 67, welche von Seewen via Gempen nach Dornach führe und die Grunderschliessung des Gempenplateaus sicherstelle. Beide Buslinien würden mehrheitlich durch den Kanton Solothurn bestellt. Der Landrat beschliesse im Rahmen des Generellen Leistungsauftrags (GLA) über das ÖV-Angebot. Der 10. GLA lag im Sommer 2024 öffentlich auf und dieser werde momentan überarbeitet, um dann zu Beginn des Jahres 2025 an den Landrat überwiesen zu werden.

Im Gebiet Laufental – Dorneckberg finden aufgrund des Doppelspurausbaus der SBB zwischen Grellingen und Duggingen grosse Umstrukturierungen statt, entsprechend müssen sämtliche Buslinien und Fahrpläne zwischen Basel und Laufen der neuen Situation angepasst werden. Neu wird

ab Seewen eine schnellere Buslinie in Richtung Dornach verkehren, gleichzeitig wird eine neue Linie ab Dornach via Gempen und Nuglar nach Liestal eingerichtet. Die Leistungsmasse der heute sehr schlecht ausgelasteten Linie 116 werde dazu verwendet, die Linie 67 Seewen-Dornach zu stärken.

Das oben skizzierte Verkehrsregime wurde am 3. Juli 2024 durch den Kantonsrat SO beschlossen, inklusive Aufhebung der Buslinie 116. Die Petentinnen und Petenten sprechen sich gegen die Aufhebung der Bushaltestellen «Seewenstrasse» in Duggingen sowie «Seetalhöhe» und «Bödeli» in Seewen aus. Hier bestehe für den Kanton Basel-Landschaft keine Erschliessungspflicht. Die genannten Haltestellen würden täglich im Schnitt von 12 Personen genutzt. Für diese ist der Wegfall der Buslinie unbestritten schlimm, jedoch würden die bereits beschlossenen Neuerungen für viele ÖV-Nutzende Vorteile mit sich bringen. In der Planung seien die Verantwortlichen stets dazu angehalten, die im Rahmen des GLA für eine Leistungsperiode gesprochenen finanziellen Mittel für ein möglichst optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis einzusetzen. Anpassungen im Liniennetz würden stets zu Gewinnenden und Verlierenden führen. Man sei jedoch überzeugt, mit dem nun vorliegenden, neuen Buskonzept mehr Gewinnerinnen und Gewinner als Verliererinnen und Verlierer zu verzeichnen.

Die heutige Buslinie 116 verursache für die Steuerzahlende jährliche Kosten in der Höhe von ca. CHF 350'000 und der Kostendeckungsgrad liege bei ungefähr 20 %. Aus diesem Grund müsste die Weiterführung dieser Linie von Gesetzes wegen so oder so überprüft werden.

2.4. Würdigung durch die Petitionskommission

Die Mitglieder der Petitionskommission stellten fest, dass die Aufhebung der Buslinie 116 für die direkt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner unbestreitbare Nachteile mit sich bringe, für viele andere ÖV-Nutzende jedoch auch Vorteile. Der diesbezügliche Spielraum für den Kanton Basel-Landschaft sei klein und die betroffenen Solothurner Gemeinden hätten sich auch nicht für eine Aufrechterhaltung der Buslinie stark gemacht. Ein Handlungsbedarf für den Landrat wurde nicht erkannt.

3. Antrag an den Landrat

://: Mit 6:0 Stimmen und ohne Enthaltungen beantragen die Mitglieder der Petitionskommission dem Landrat, von der vorliegenden Petition gegen die Schliessung der Buslinie 116 Seewen-Grellingen Kenntnis zu nehmen.

20.01.2025 / ama

Petitionskommission

Irene Wolf, Präsidentin

Beilage

– Petitionstext

Thomas Sütterlin
Seewenstrasse 13
4202 Duggingen
0793027213
thomas.suetterlin@scambia.ch

9.9.2024

Landeskanzlei
zHd Petitionskommission
Rathausstrasse 2
4410 Liestal

Buskonzept 2026: Geplante Schliessung der Buslinie 116 Seewen <> Grellingen

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich wohne an der Seewenstrasse in der Gemeinde Duggingen (Haltestelle Duggingen Seewenstrasse).

Mein Sohn benutzt die Buslinie für den Schulweg nach Liestal.

Vor ca. einem Jahr habe ich erfahren, dass die Buslinie 116 Seewen <> Grellingen im Rahmen des neuen Buskonzeptes 2026 eingestellt werden soll.

Frau Hildi Wohlgemuth, wohnhaft in Seewen, hat sich bis vor wenigen Monaten am vehementesten gegen die Schliessung gewehrt und tut dies auch weiterhin: ein Besuch im November 2024 bei Frau Sandra Kolly Regierungsrätin Kanton Solothurn ist terminiert.

Sie sammelte im Sommer 2023 833 Unterschriften gegen die Schliessung (siehe Beilage) und korrespondierte vor allem mit den Behörden des Kantons Solothurn.

Im Juni 2024 habe ich mich entschieden, auch im Kanton Baselland als Stimme aktiv zu werden und spreche mich seither mit Frau Wohlgemuth ab.

Ich startete eine online Petition gegen die Schliessung der Linie 116, die 750 Unterstützer generierte (QR Code zur Petition in der Beilage).

Petitionen auf diesem Online-Portal mit Bezug zum Baselbiet werden von der Basellandschaftlichen Zeitung BZ begleitet. Die BZ hat den Kanton Basellandschaft und die Gemeinde Duggingen angeschrieben und um Stellungnahme gebeten. Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basellandschaft hat dazu Stellung genommen (Schreiben vom 27.8.2024) und begründet die Stilllegung mit den wenigen Fahrgästen, die das Angebot über die Haltestellen zwischen Seewen und Grellingen nutzen, sowie mit den Mehrkosten, die durch die Aufrechterhaltung der Linie entstehen würden.

Die Schließung der Linie 116 ist für die Fahrgäste, die an den kleinen Haltestellen ein- und aussteigen, einschneidend. Die Entscheidung zur Stilllegung aber nur mit den Fahrgastzahlen an diesen Haltestellen zu begründen, halte ich für zu kurz gegriffen. Den Einwohnern von Seewen wird eine Alternative angeboten, die auf einer doppelt so langen Busfahrt über Hochwald nach Dornach beruht. Dies führt zu einer Konzentration der Pendlerströme in Dornach, während Grellingen unnötig entlastet wird.

Mit der Beibehaltung der Linie 116 und der neu geplanten Direktverbindung Grellingen <> Nenzlingen würde das Projekt Bushof Grellingen (Kosten 4 Mio. Franken) deren Berechtigung unterstreichen und Grellingen als echte Drehscheibe aufwerten.

Aus einem Gespräch mit Herrn Wyler (Bau- und Umweltschutzdirektion Baselland) hat sich eine Variante mit Beibehaltung der Buslinie 116 ergeben, die in der Beilage grafisch dargestellt ist.

Diese Variante hat den Vorteil, dass keine Mehrkosten entstehen, Hochwald seine neu geplante direkte Verbindung nach Dornach behält und zusätzlich eine neue Verbindung nach Gempfen geschaffen wird.

Hinter dieser Variante stehen wir.

Ich bitte daher die Petitionskommission um Behandlung dieser Angelegenheit, damit die Beibehaltung der Buslinie 116 erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Sütterlin

Beilagen:

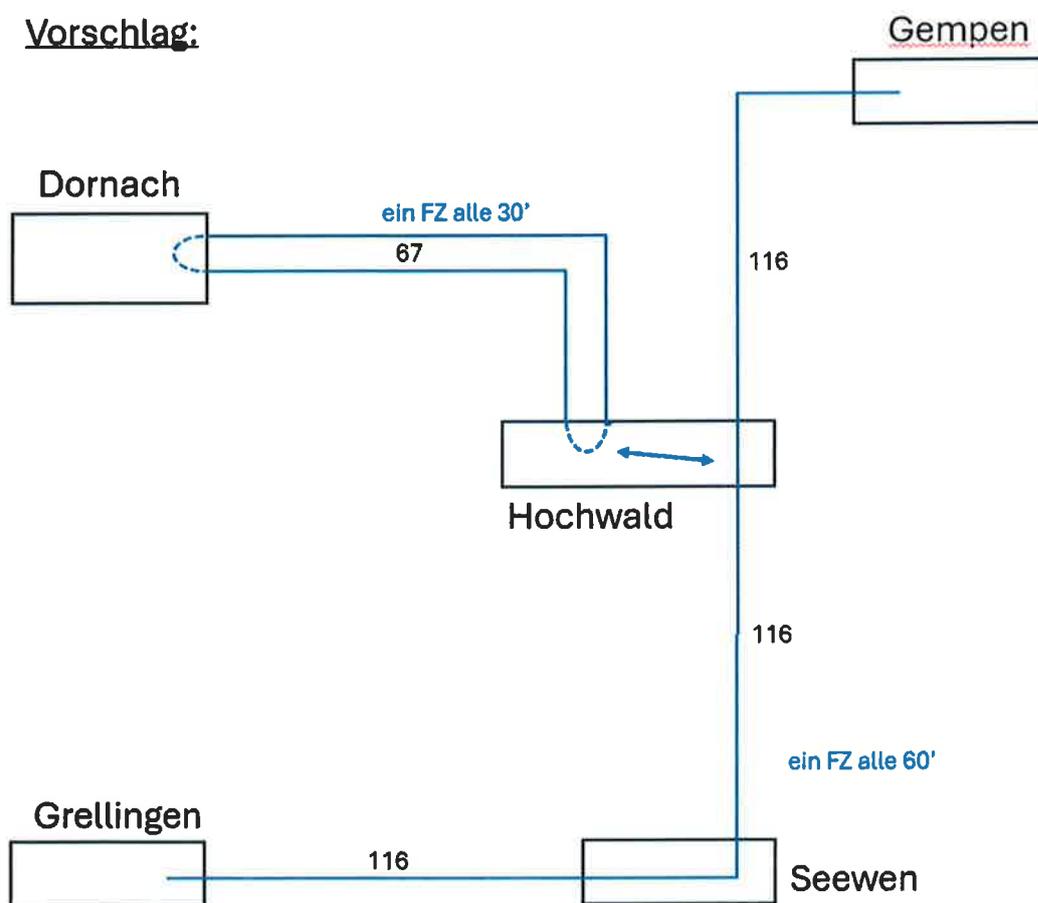
- Neue Variante Buslinie 116
- Unterschriftenprotokoll Wohlgemuth
- QR Code Petition Sütterlin

Emailkopie an:

- Frau Hildi Wohlgemuth
- Herr Domininc Wyler (BL)
- Gemeindeverwaltung Duggingen
- Gemeindeverwaltung Grellingen
- Gemeindeverwaltung Seewen

Variante Buslinie 116

Vorschlag:



Protokoll Unterschriftensammlung Wohlgemuth

Auf der Gemeindeverwaltung Seewen wurden am 12. August 2023 folgende Unterschriften abgegeben.

Einwohner von Seewen	Total	566	Unterschriften
Einwohner von Duggingen	Total	13	Unterschriften
Postautobenutzer	Total	254	Unterschriften
Gesamttotal		833	Unterschriften

Petition Sütterlin

<https://www.petitio.ch/petitions/1Lvzm>



Erfolgreich

NEIN ZUR AUFHEBUNG DER BUSLINIE 116 (GRELLINGEN <> SEEWEN)

Thomas Sütterlin

[4202 Duggingen](#)

Endet am 20.07.2024

750
Unterstützer

100
Ziel

